



## Wald in Gefahr - Gefahren im Wald



Der heimische Wald erfüllt eine Vielzahl von Funktionen. Als Wirtschaftswald dient er der Finanzierung vieler kommunaler Projekte. Als Freizeitwald ist er für die Menschen der Region Erholungsstätte. Und auch für unser Klima ist der Wald eine ganz entscheidende Größe.

Aktuell zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels auch in unserer Region - der Zustand des Waldes ist besorgniserregend!

Insbesondere durch die lange anhaltende Trockenheit leidet der Wald nicht nur regional, sondern flächendeckend. Fichten sterben ab, da sie vom Borkenkäfer befallen sind, Buchen zeigend auffallend deutliche Kronenschäden durch die anhaltende Trockenheit und Eschen und Bergahorn sind bedroht durch Pilzbefall und Schädlinge.

Dadurch entstehen auch **Gefahren für die Waldbesucher**. Deshalb bitten wir in Abstimmung mit den Revierförstern folgende Hinweise unbedingt zu beachten:

**Aus den Kronen auch vermeintlich gesund aussehender Bäumen können einzelne Äste plötzlich und unerwartet herausbrechen. Dies ganz besonders bei Wind oder Regen.**

**Betreten Sie die Wälder nicht bei stärkerem Wind oder Regen.  
Bleiben Sie auf den Wegen und beobachten Sie die Bäume auf lose  
oder abgestorbene Äste im Kronenbereich**

Die anhaltende Trockenheit erhöht die Waldbrandgefahr. Auch kurze Regenschauer verändern diese Situation nicht.

**Im Wald darf nicht geraucht und gegrillt werden.**

**Jedes offene Feuer ist untersagt. Parken Sie ihr Fahrzeug nicht im Wald. Besonders nicht unter großkronigen alten Bäumen mit toten Ästen.**

Durch umfangreichen Holzeinschlag wird auch mehr Holz auf Poldern in den Wäldern gelagert.

**Holzpolder bitte nicht betreten.**